

Beobachtungsbogen zur Reflexion von Unterricht anhand der Kriterien des ORS (IX)

ORS-Kriterien Indikatoren	IST-Stand	Zielvereinbarung(en)
Klassenmanagement <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktive Lernzeit (kein Leerlauf, Pünktlichkeit,...) ▪ Konstruktiver Umgang mit Störungen ▪ Verbindliche Regeln und Rituale 		
Lernförderliches Unterrichtsklima <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsatmosphäre im Unterricht (Wertschätzung, Respekt, gegenseitige Unterstützung, ...) ▪ Unterrichtstempo (differenziert, individuell) ▪ Konstruktiver Umgang mit Fehlern ▪ Trennung von Lernsituation und Leistungsüberprüfungen 		
Motivierung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wecken von und Anknüpfen an Interessen der Schüler/innen ▪ Förderung einer positiven Arbeitshaltung ▪ Transparenz von Sinnhaftigkeit und Bedeutung des Lerninhaltes für den Alltag und andere Fächer sowie Unterrichtsinhalte 		
Klarheit und Strukturierung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbinden von Vorwissen und Erfahrungshorizonten der Schüler/innen ▪ Klare Strukturierung des Unterrichtsgeschehen (Transparenz in Zielsetzung und Organisation) ▪ Sprachliche und inhaltliche Klarheit (Arbeitsaufträge, Tafelbild, Arbeitsblätter, Fachsprache...) ▪ Klare Strukturierung von Arbeitsmaterialien und Medien 		

Wirkungs- und Kompetenzorientierung		
Erwerb fachlicher und überfachlicher Kompetenzen (Sprach- und Kommunikationskompetenzen, Lesekompetenz als durchgängiges Prinzip, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, ...) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzorientierte Rückmeldungen zum Lernstand 		
Umgang mit Heterogenität, Differenzierung		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Differenzierte Unterrichtsgestaltung und Lernangebote ▪ Differenzierte Aufgabenstellungen und Inhalte (=> Berücksichtigung individueller fachlicher, sprachlicher, personal-sozialer und methodischer Kompetenzniveaus und entsprechend individuelle Rückmeldungen) 		
Schülerorientierung, Unterstützung		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Individuelle Unterstützung zum Ausbau fachlicher, personaler, sozialer und methodischer Kompetenzen ▪ Schaffen von Selbstvertrauen ▪ Schülermitwirkung im Unterricht (inhaltlich, methodisch, Feedback-Kultur, ...) 		
Aktivierung		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handlungsspielräume für Schüler/innen schaffen ▪ Genügend Sprech- und Lerngelegenheiten für alle ▪ Genügend Zeit für selbstständiges und eigenverantwortliches Planen, Umsetzen und Reflektieren von Lernprozessen 		
Angemessene Methodenvariation		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schüler- und themenbezogene methodische Variabilität (Sozialformen, Medien, Methoden, ...) 		
Konsolidierung, Lernerfolgssicherung		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vielfältige und regelmäßige Festigung des Gelernten ▪ Intelligentes Üben durch Transferleistungen 		